

28

Evangelische Woche

in Dresden

Gottesdienst in der Kreuzkirche

Sonntag, den 19. April 1925, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr

Gemeinde: Mel.: Wachet auf! ruft uns —

Halleluja, jauchzt, ihr Chöre, singt Jesu Christo
Lob und Ehre! Sein herrlich großer Tag ist da. Er
zerriß des Todes Banden, der Held ist aus dem Grab
erstanden, der nimmer die Verwesung sah. Sein ist
Gewalt und Macht, er hat sein Werk vollbracht,
Halleluja! Des Menschen Sohn trägt nun davon des
herben Kampfes reichen Lohn. G. B. Funt. † 1814.

Geistlicher: *) Gott hat uns wiedergeboren zu einer lebendigen
Hoffnung. Halleluja!

Gemeinde: Durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
Halleluja!

Geistlicher: Kyrie eleison!

Gemeinde: Herr, erbarme dich!

Geistlicher: Christe eleison!

Gemeinde: Christe, erbarme dich!

Geistlicher: Kyrie eleison!

Gemeinde: Herr, erbarm dich über uns!

Geistlicher: Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen ein-
geborenen Sohn gab.

*) Nach Liturgie B.

Gemeinde: Amen!

Geistlicher: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: Eigene Melodie.

Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn Unterlaß, all Fehd hat nun ein Ende.

Mit. Decius. † 1541.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch!

Gemeinde: Und mit deinem Geiste!

Geistlicher: Gebet.

Gemeinde: Amen, Amen!

Geistlicher: Vorlesung. Röm. 8, 31—39.

Gemeinde: Halleluja!

(Die Gemeinde wolle sich setzen.)

Chor*): Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh! Gottes Macht hält mich in Acht; Erd und Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen.

Joh. Frand. † 1677.

Gemeinde: Mel.: Erschienen ist der —

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du vom Tod erstanden bist und hast zerstört des Todes Macht und uns das Leben wiederbracht. Halleluja.

Wir bitten dich durch deine Gnad, nimm von uns unsre Missetat und hilf uns durch die Güte dein, daß wir dir treue Diener sein. Halleluja.

Gott Vater in dem höchsten Thron, samt seinem eingebornen Sohn, dem heiligen Geist in gleicher Weis in Ewigkeit sei Lob und Preis. Halleluja.

Ch. Hartmann. Um 1604.

Geistlicher: Vorlesung. Joh. 20, 19. 20.

Gemeinde: Lob sei dir, o Christe!

*) Die Chorsätze sind Seb. Bachs 5st. Motette „Jesu, meine Freude“ entnommen.

29

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinen Schirmen bin ich von den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht Jesus bei! Ob es ißt gleich Fracht und blickt, obgleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Joh. Franz.

Wechselgesang

Mel.: Christus, der ist —

Gemeinde: Willkommen, Held im Streite, aus deines Grabes Kluft! Wir triumphieren heute um deine leere Gruft.

Der Feind wird Schau getragen und heißt nunmehr ein Spott, wir aber können sagen: Mit uns ist unser Gott!

Chor: In der Gerechten Hütten schallt schon das Siegeslied, du trittst selbst in die Mitten und bringst den Osterfried.

Gemeinde: Laß unser aller Sünden ins Grab verscharrt sein und einen Schatz uns finden, der ewig kann erfreun.

Chor: Wir sind mit dir gestorben, so leben wir mit dir. Was uns dein Tod erworben, das stell uns täglich für.

Gemeinde: Wir wollen hier ganz fröhlich mit dir zu Grabe gehn, wenn wir dereinst nur selig mit dir auch auferstehn.

Schwing deine Siegesfahne auch über unser Herz, den Lebensweg uns bahne vom Grabe himmelwärts!

Benj. Schmoldt. † 1737.

Predigt über Joh. 20, 18

(Hof- und Domprediger D. Doehring aus Berlin)

Chor: So nun der Geist deß, der Jesum von den Toten auf-erwecket hat, in euch wohnt, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um deß willen, daß sein Geist in euch wohnt.

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.

Joh. Franz.

Geistlicher: Gebet.

Gemeinde: Mel.: Dir, dir, Jehovah —

Stets lehre du mich also beten, wie es, o Gott, dir wohlgefällig ist; laß mich nie anders vor dich treten, als daß ich hab im Herzen Jesum Christ. Ach mache mich nur von mir selber frei, daß Christus alles mir in allem sei.

J. A. Freylinghausen. † 1739.

Geistlicher: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt. Halleluja!

Gemeinde: Er lebt und wir sollen auch leben. Halleluja!

Geistlicher: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, Halleluja!

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank, Halleluja!

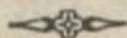
Geistlicher: Segen.

Gemeinde: Amen, Amen, Amen!

Gemeinde (stehend): Mel.: Ein feste Burg —

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank dazu haben. Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben. Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: laß fahren dahin; sie habens kein Gewinn, das Reich muß uns doch bleiben.

Martin Luther. † 1546.



Die Sammlung an den Kirchthüren ist für den
Evangelischen Bund bestimmt.

